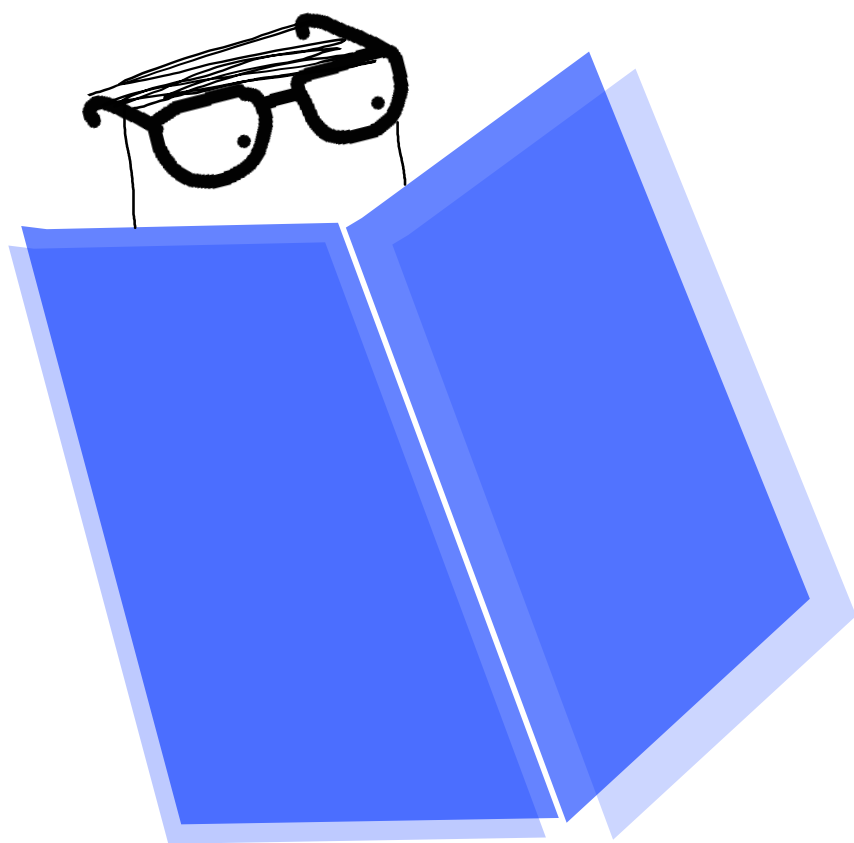

LESETRAINING

C1



**Lesetexte und Leseverstehen
für das neue Goethe-Zertifikat C1**

Deutsches Institut Florenz

Lesetraining C1

Vorbereitung für die Prüfung Goethe-Zertifikat C1

Von: Stephanie Mattias, Heiner Roland

Copyright: Deutsches Institut Florenz 2024

Solo per uso personale:

Non sono consentite la copia, la riproduzione e la distribuzione senza autorizzazione.

Lesen C1 – Allgemeine LeseTipps und Tricks	4
Leseverstehen Teil 01	6
StartEnergetik	9
Arbeitszeit verkürzen, eine gute Idee?	10
Zigaretten einfach verbieten	11
Vegane Ernährung: Gesund, nachhaltig und tierfreundlich	12
Arbeiten im Home Office	13
Talentshows: Ein Blick hinter die Kulissen des Showbusiness	14
Plastikmüll: eine wachsende Herausforderung	15
Extremsport: Die Faszination des Grenzgängertums.....	16
Superfoods: Die Kraft der natürlichen Heilung.....	17
Podcasts: Die Stimme der digitalen Ära.....	18
Die elektrische Wende in Gieselwerder:	19
Leseverstehen Teil 02	21
Die Handybenutzung bei Kindern: Chancen und Herausforderungen	24
Verzicht aufs Auto? Eine Analyse der Vor- und Nachteile.....	27
Die große Jonglierkunst der Generation Z: Work-Life Balance.....	29
Eine fleischlose Zukunft?	31
Förderung von Mehrsprachigkeit	33
Sozialer Aufstieg ist immer noch eine Herausforderung	35
Überlasten wir unsere Kinder?	37
Heutige Trends: Immer im Wandel der Zeit	40
Plastik: Probleme, Recyclingmethoden und alternative Verpackungsformen	43
Ein Leben als digitaler Nomade	46
Leseverstehen Teil 03	49
Haben wir zu viel Freizeit?	53
Armut und Reichtum.....	55
Der Fitness- und Gesundheitswahn	57
Das Fahrrad hat Zukunft	59
Der weltweite Trend des Populismus: Eine Herausforderung für die politische Landschaft	61
Das Lieferkettengesetz: Eine Antwort auf die globalen Herausforderungen der Wirtschaft	63

Das Problem der Fast Fashion: Eine Betrachtung der sozialen und ökologischen Auswirkungen	65
Das postfaktische Zeitalter: Eine Analyse der Wahrheitskrise in der modernen Gesellschaft	67
Die kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung von TikTok: Ein Blick auf die soziale Medienrevolution	69
Die schwindende Lesekultur: Eine Analyse der Gründe für den Rückgang des Lesens	71
Leseverstehen Teil 04	73
Bedingungsloses Grundeinkommen:	76
Altersarmut	78
Gleichberechtigung	80
Mietendeckel	82
Impfpflicht.....	84
4-Tage-Woche?	86
Sollten die Preise von Flugreisen erhöht werden?	88
Handyverbot in Schulen?	90
Die Macht der Influencer	92
Verpflichtender Veggie-Day in Kantinen und Mensen?	94
Allgemeines Leseverstehen C1	96
Bye-bye, Alma Pater.....	96
Märchenstunde	98
Eliteuniversitäten	99
Wiedereinführung der allgemeinen Wehrpflicht?	102
Outdoor, Erlebnis, Ausflüge als Alternative zum entspannten Verwöhnurlaub	104
Yogapraktikum	106
Aussteiger - Seit mehr als 50 Jahren allein im Wald	107
Ist Mülltrennung sinnvoll? – Kommentare	109
Upcycling.....	110
Landwirtschaft: Glückliche Kühe, traurige Menschen	111
Tanzkurse	113
Problem Hauptschule: Die Aufgegebenen.....	115
Vegane Ernährung.....	117
Kleiderrecycling.....	117
Risiken des individuellen Medienkonsums	119

Stille Helden des Mauerfalls geehrt.....	121
Der Mann, dem Schabowski die entscheidende Antwort gab	121
Was, wenn die Leute die E-Autos nicht wollen?.....	125
Ist das Kunst oder kann das weg?	127
Ausstellung "Zeitgenössische Kunst"	127
Online-Lernen	130
Lebenskünstler	132
Das Geheimnis der Kreativität: So ticken einfallsreiche Menschen	133
Der Online Handel und das Aussterben der Innenstädte	134
Bahnreise	136
Wir Kinder vom Bahnhof Zoo.....	137
Vor- und Nachteile von Castingshows	139
Die Chance meines Lebens	141
Conchita Wurst oder der Triumph der Toleranz?	141
Schlau im Schlaf	143
Fachkräftemangel	145
Emotionale Intelligenz	147
Kochkurse.....	148
Einwanderung und Integration	150
Wohnformen als Ausdruck individueller Selbstständigkeit.....	152
Burnout	154
Trauen sich die Deutschen noch?	156

LESEN C1 – ALLGEMEINE LESETIPPS UND TRICKS

Um das Lesen auf dem C1-Niveau zu trainieren kannst du die Texte aus deinen Lehrbüchern lesen. Auf diesem Niveau bieten sich jedoch wie gesagt vor allem Artikel aus Zeitschriften und Zeitungen an. In den Online-Zeitungen kannst du täglich natürlich die Nachrichten gratis lernen. Das hilft dir sicherlich, um immer mehr Vokabeln zu lernen und komplexe Texte zu verstehen.

Die Texte in der Prüfung sind allerdings in der Regel nicht so aktuell, sondern hinken dem Tagesgeschehen ein paar Jahre hinterher. Von daher macht es Sinn, auch ab und zu mal eine Zeitung oder auch Zeitschrift zu kaufen, um sich nicht nur über Aktuelles zu informieren, sondern Artikel zu verschiedenen Themen zu lesen. Du solltest da ein wenig zwischen wissenschaftlichen Artikeln, Artikeln über Musik, Kunst, Geschichte, Tourismus, etc. variieren, denn auf all diese Themen kannst du in der Prüfung treffen. Auf der Deutschen Welle findest du Artikel zu allen möglichen Themen gratis (www.deutschewelle.de).

Natürlich kannst du auch Bücher und Romane lesen, die Sprache von Sachartikeln ist jedoch für die Prüfung relevanter.

Wenn du Texte probierst zu lesen, denk daran, dass es nicht wichtig ist, jedes Wort zu verstehen. Wenn du pro Zeile drei Wörter im Wörterbuch suchen musst, um den Kontext zu verstehen, ist das zu viel! Dann bedeutet das, dass der Text für dich noch zu schwer ist und du solltest einen einfacheren lesen. Wenn du pro Seite circa drei Wörter suchen musst, ist das ok. Das bedeutet aber nicht, dass du alle anderen Wörter genau verstehen musst. Suche immer nur so genannte Schlüsselwörter im Wörterbuch. Das sind Wörter, ohne die du den Sinn des Textes nicht verstehen kannst, die also wesentlich für das Verständnis sind.

Das Modul Lesen der C1-Prüfung hat vier Teile. Dafür hast du 65 Minuten Zeit. Das ist nicht besonders viel Zeit, aber hier wirst du Tipps und Tricks finden, wie du die Aufgaben möglichst schnell und gut lösen kannst. Über jedem Teil findest du eine Zeitangabe, an die du dich ungefähr halten solltest. Ignoriere diese Angaben am Anfang, wenn du beginnst, dich für die Prüfung vorzubereiten und probiere sie erst einzuhalten, wenn du schon etwas Übung mit den Simulationen hast.

Die vier Leseteile der C1-Prüfung erfordern unterschiedliche Strategien bzw. Vorbereitungen. Daher gibt es hier nur wenige generelle Tipps. Benutze die Strategien, die bei den jeweiligen Teilen erklärt wurden, um jeden Teil möglichst schnell und gut zu lösen. Generell kann gelten:

- Gib immer eine Lösung an, auch wenn du dir nicht sicher bist. Generell gilt, dass du keine Minuspunkte für falsche Lösungen bekommst.

- Du hast für den kompletten Teil „Lesen“ bei der Prüfung 65 Minuten Zeit. Über jedem Teil steht eine Zeitangabe, an die du dich allerdings nicht halten musst. Wenn du für Teil 01 zum Beispiel mehr als 10 Minuten benötigst, musst du in einem der anderen drei Teile schneller als die angegebene Zeit sein.

WICHTIG: Bearbeite immer zuerst die Teile, die dir normalerweise am leichtesten fallen. Wenn zum Beispiel Teil 02 normalerweise für dich der einfachste ist, beginne damit, usw... Es wäre schade, wenn du für einen Teil, der dir nicht besonders gut gelingt, sehr viel Zeit am Anfang verlierst und am Ende nicht mehr genügend Zeit hast, um den Teil oder die Teile, die dir einfacher fallen, gut zu lösen. Dann erhältst du im Zweifelsfall weniger Punkte, weil du für den Teil, den du eigentlich gut lösen kannst, nicht mehr ausreichend Zeit hast.

Tipps zum Lernen:

Immer, wenn du die Texte für die Modellprüfungen gelesen und korrigiert hast, lies sie nochmal durch und schreibe dir die Schlüsselwörter raus, die du nicht kanntest und lerne sie!

Lies Texte aus Zeitungen und Zeitschriften. Informiere dich auf Deutsch zu verschiedenen, gesellschaftspolitischen Themen. Schreib immer, wenn du Texte liest, die wichtigsten Vokabeln heraus und probier sie zu lernen.

LESEVERSTEHEN TEIL 01

Im Teil 01 erhältst du einen Text, der Lücken enthält:

Beispiel C1-Prüfung

Teil 1 vorgeschlagene Arbeitszeit: 10 Minuten

Sie lesen in einer Zeitschrift einen Artikel über ein Unternehmen in der Tourismusbranche. Wählen Sie für jede Lücke die richtige Lösung.

JUNGE UNTERNEHMEN DER TOURISMUSBRANCHE

StadtTours

**In Deutschland werden jeden Tag neue Start-ups gegründet.
Eines von ihnen wollen wir heute vorstellen: StadtTours.**

Der Name ist Programm – das Unternehmen hat sich auf Reisen spezialisiert, für die man nicht lange in die Ferne schweifen muss. 20 Teams in ganz Deutschland zeigen ausgewählte Städte aus ungewohnten, spannenden Perspektiven. Die Reisenden werden **Beispiel 0** eingeladen, die besuchte Stadt und ihre Umgebung zu „entziffern“, und kommen darüber ins Gespräch. Auf ihren Entdeckungsreisen besichtigen sie nicht nur touristische Attraktionen, sondern **1 ...** auch Geschichten aus dem Alltagsleben der jeweiligen Stadt. Die teilnehmenden Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in kulturelle, politische und wirtschaftliche Zusammenhänge und bekommen so ein facettenreiches Bild von historischen Entwicklungen und Bräuchen der Stadt, die z. B. auch **2 ...** Fotos oder Anekdoten veranschaulicht werden. Dabei werden die Interessen der Gäste berücksichtigt: Ob nun in Millionenstädten wie Berlin, Hamburg und München oder in einer der anderen 17 Städte – die

Teil 1

Beispiel:

- | | | | | |
|----------|---|---|---|---|
| 0 | ☐ a) dafür | ☐ b) damit | ☐ c) darum | ☒ d) dazu |
| 1 | ☐ a) bekommen | ☐ b) erfahren | ☐ c) lernen | ☐ d) wissen |
| 2 | ☐ a) als Anlage zu | ☐ b) in Einklang mit | ☐ c) im Einverständnis mit | ☐ d) mithilfe von |

Pro Lücke, wo du eine Nummer findest, hast du vier Lösungsmöglichkeiten und musst verstehen, welches die jeweils Richtige ist. Dabei können die Lösungsmöglichkeiten recht ähnlich sein. Manchmal scheinen sie sogar wie Synonyme oder sind es auch, aber nur eins der Wörter funktioniert in diesem Kontext aufgrund von grammatikalischen Gegebenheiten oder weil zwischen den Wörtern doch ein subtiler Unterschied in der Bedeutung besteht.

Lies den Text von Anfang an. Das ist wichtig, da du den Kontext gut verstehen musst. Es macht bei diesem Teil keinen Sinn, den Anfang des Textes zu überspringen. In diesen ersten Sätzen verstehst du nämlich, worum es geht, was dir dann auch dabei hilft, in den folgenden Aufgaben die richtige Lösung zu finden.

Danach liest du den Satz mit dem Beispiel: „Die Reisenden werden ____ eingeladen, die besuchte Stadt und ihre Umgebung zu „entziffern“. Unter „0“ findest du vier mögliche Präpositionaladverbien. Hier ist es also wichtig, dass du die Verben mit Präpositionen gut kennst. Dann verstehst du gleich, dass „dazu“ die richtige Lösung ist (jemanden **zu** etwas einladen).

Lies nun weiter, bis du zur Nummer 01 kommst: „Auf ihren Entdeckungsreisen besichtigen sie nicht nur touristische Attraktionen, sondern ____ auch Geschichten aus dem Alltagsleben der jeweiligen Stadt.“ Sie dir nun die Möglichkeiten unter Nummer 01 an. „Bekommen“ würdest du bei einer Geschichte eher nicht sagen, zumindest nicht, wenn du nicht noch ein Partizip hast, so dass „bekommen“ Teil einer Passiversatzform ist, z.B. „erzählt bekommen“. Das ist hier aber nicht der Fall, da du am Ende des Satzes kein Partizip hast.

Die anderen drei Verben „erfahren“, „lernen“ und „wissen“ könnten alle drei im Zusammenhang mit „Geschichten“ stehen. Die Bedeutung hier ist allerdings, dass den Touristen in diesem Moment über Geschichten aus der Stadt berichtet wird. Vorher wussten sie noch nichts davon. Daher passt hier nur die Lösung b („erfahren“). „Wissen“ ist in der Bedeutung sehr ähnlich wie „erfahren“, bezieht sich aber auf eine Dauer, z.B.: „Ich weiß, dass er einen neuen Job hat.“ „Erfahren“ hingegen bezieht sich auf den Moment, z.B.: „Ich habe gestern erfahren, dass er einen neuen Job hat.“ Die Touristen wissen in diesem Fall aber noch nichts über diese Geschichten, sondern erfahren etwas in diesem Moment darüber. „Lernen“ wiederum würde man nicht mit „Geschichte“ benutzen, es sei denn man würde „eine Geschichte auswendig lernen“ oder „etwas über eine Geschichte lernen“. Man würde aber NICHT „Ich lerne eine Geschichte.“ sagen. Hingegen würde „kennen lernen“ passen, was hier aber nicht als Alternative angegeben ist. Lösung b („erfahren“) ist hier also die richtige Lösung.

Du liest weiter bis zu Nummer 02: „..., die z.B. auch ____ Fotos oder Anekdoten veranschaulicht werden.“ Deine Lösungsmöglichkeiten sind: „als Anlage zu“, „in Einklang mit“, „im Einverständnis mit“ und „mithilfe von“. Auch wenn du hier nicht alle Ausdrücke kennen solltest, sollte dir relativ schnell klar sein, dass Lösung „d“ (mithilfe von) die richtige Lösung ist. „Im Einverständnis mit“ bezieht sich auf Personen, „in Einklang mit“ bedeutet, dass Dinge oder Personen gut oder harmonisch sind, bzw. zusammen funktionieren und „als Anlage zu“ würdest du zum Beispiel bei einer E-Mail benutzen.

Dann liest du bis zu Nummer 03: „...die Programme passen sich den Wünschen der Gäste an, nicht ____.“ Als Lösungsmöglichkeiten sind „umsonst“, „ungefähr“, „ungewöhnlich“ und „umgekehrt“ gegeben. Hier musst du den Text gut verstehen und wissen, was diese vier Wörter bedeuten, dann dürfte es dir klar sein, dass „d“ (umgekehrt) hier die richtige Lösung sein muss, denn hier ist die Bedeutung der vier gegebenen Wörter sehr unterschiedlich. Das muss allerdings nicht immer so sein. Es ist, wie oben schon erwähnt, auch möglich, dass die vier Lösungsmöglichkeiten sehr ähnliche Bedeutungen haben, Synonyme sind, aber in dem gegebenen Kontext doch nur eins der vier Wörter passt.

Auf jeden Fall solltest du für diese Übung die Verben mit Präpositionen und die Nomen-Verb-Verbindungen gut kennen. Wie im Beispiel kann es sein, dass du die richtige Präposition, die zu einem bestimmten Verb passt, finden musst oder auch das Verb oder Nomen einer festen Nomen-Verb-Verbindung. Weiterhin ist für diese Übung ein guter Wortschatz wichtig.

Tipps:

- Lerne die Verben mit Präpositionen. Diese solltest du recht sicher beherrschen.
- Lerne die Nomen-Verb-Verbindungen. Manchmal musst du zwischen vier verschiedenen Substantiven oder vier verschiedenen Verben entscheiden und nur eins ist das richtige, weil es Teil einer festen Nomen-Verb-Verbindung ist.
- Das Lesen von anspruchsvollen Texten hilft dir bei dieser Übung, denn nur wenn du über einen großen Wortschatz verfügst, kennst du auch die Unterschiede zwischen Wörtern, die sich sehr ähnlich sind.
- Mach mehrere dieser Simulationen, um diese Art der Aufgabe gezielt zu üben.

STARTENERGETIK

Im Energiebereich entstehen tagtäglich innovative Start-ups.

Eines davon wollen wir heute beleuchten

:StartEnergetik. Der Name selbst verrät es schon – dieses Unternehmen konzentriert sich auf zukunftsweisende Energietechnologien. Mit Niederlassungen in verschiedenen Regionen Deutschlands arbeitet es an Lösungen, die eine nachhaltige und saubere Energieversorgung gewährleisten sollen. Die Gründer von StartEnergetik haben es sich zur Aufgabe gemacht, **Beispiel 0** innovative Ansätze und Technologien die Energiebranche zu revolutionieren und dabei den Fokus auf Umweltverträglichkeit und Effizienz zu legen.

In ihren Projekten setzen sie nicht nur auf bewährte Technologien, sondern 1 ... | auch neuartige Konzepte, die den Energiemix der Zukunft gestalten werden. Diese Entwicklungen ermöglichen den Kunden Einblicke in energetische, wirtschaftliche und technologische Zusammenhänge und schaffen so eine ganzheitliche Vorstellung von der Transformation des Energiesektors, die 2 ... | Fachexperten und interaktiven Schulungen vermittelt wird.

Dabei werden die individuellen Bedürfnisse und Kenntnisse der Kunden berücksichtigt: Egal ob erfahrene Ingenieure oder Neueinsteiger in die Welt der Energie – die Lösungen werden maßgeschneidert auf die Anforderungen zugeschnitten, nicht 3 ... | . Die Start-up-Gründer haben klare Standards entwickelt, 4 ... | in allen Projekten eine hohe Qualität und Effektivität zu gewährleisten. Ob Energieingenieure, Nachhaltigkeitsexperten, Datenspezialisten oder Technologieinnovatoren: Diese Fachkräfte bringen nicht nur ihr Expertenwissen ein, sondern auch ihre 5 ... | für eine nachhaltige Energiezukunft.

Von Anfang an verfolgt StartEnergetik das Konzept einer umweltfreundlichen und nachhaltigen Energiebranche. Die Gründer waren 6 ... | Pioniere in Sachen erneuerbarer Energien und Wegbereiter für eine dezentrale und klimafreundliche Energieversorgung. Die Angebote der unterschiedlichen Teams bei StartEnergetik 7 ... | energiewirtschaftlichen Anforderungen gerecht: Entwicklung von Solarprojekten, Batteriespeicherlösungen, Energieeffizienzberatung, Smart Grid-Lösungen und vieles mehr. Jedes Projekt trägt dazu bei, die Energiezukunft neu zu gestalten und voranzutreiben. 8 ... | hat jedes StartEnergetik-Team speziell angepasste Programme für seine Kunden entwickelt. Die Lösungen sind für Unternehmen und Institutionen jeglicher Größe geeignet, insbesondere jedoch für solche, die eine nachhaltige Energiestrategie anstreben.

Beispiel: 0. a) für b) mit **c) durch** d) infolge

1. a) bekommen b) erfahren c) lernen d) entwickeln
2. a) als Anlage zu b) in Einklang mit c) im Einverständnis mit d) mithilfe von
3. a) umsonst b) ungefähr c) ungewöhnlich d) umgekehrt
4. a) um b) die c) für die d) mit denen
5. a) Eifer b) Begeisterung c) Begierde d) Neigung
6. a) daraus b) hingegen c) gegenüber d) somit
7. a) sind b) ergeben c) werden d) erfüllen
8. a) Dennoch b) Entsprechend c) Nachdem d) Zunehmend

Lösungen: „StartEnergetik“: 1d, 2d, 3d, 4a, 5b, 6d, 7c, 8b

ARBEITSZEIT VERKÜRZEN, EINE GUTE IDEE?

In unserer heutigen schnelllebigen Gesellschaft fragen sich viele Menschen, ob eine Verkürzung der Arbeitszeit eine gute Idee ist.

Die Debatte dreht sich um die Balance zwischen beruflicher Produktivität und persönlichem Wohlbefinden. Lassen Sie uns die verschiedenen Aspekte dieser Frage genauer betrachten.

Arbeitszeitverkürzung kann (1) ____ sein, um Stress und Burnout zu reduzieren. Durch mehr Freizeit hätten Menschen Zeit, sich zu erholen, Hobbys nachzugehen und mehr Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen. Jedoch könnte eine kürzere Arbeitszeit auch zu finanziellen Einbußen führen.

Ein weiterer positiver Punkt ist die (2) ____ der Lebensqualität. Weniger Arbeitsstunden könnten zu mehr Zufriedenheit führen, da Menschen ihr Leben nicht ausschließlich der Arbeit widmen würden. Doch für einige Berufstätige könnte die verkürzte Arbeitszeit bedeuten, weniger Erfolgserlebnisse zu haben.

Arbeitszeitverkürzung könnte außerdem (3) ____ für die Umwelt sein. Weniger Pendelverkehr und weniger Energieverbrauch im Büro könnten zu einer nachhaltigeren Lebensweise beitragen. Doch könnte dies auch bedeuten, dass weniger produktive Stunden am Arbeitsplatz verbracht werden.

Auf der anderen Seite könnten Unternehmen zum Beispiel Schwierigkeiten haben, (4) ____ einzuhalten. Weniger Arbeitsstunden könnte bedeuten, dass weniger Arbeit erledigt wird, was am Ende sogar die Wettbewerbsfähigkeit beeinträchtigen könnte. Jedoch wäre es auch denkbar, dass eine bessere Work-Life-Balance zu motivierteren und effizienteren Mitarbeitern führt.

Die Frage nach der Arbeitszeitverkürzung ist also (5) _____. Es hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie der Branche, dem individuellen Lebensstil und den Zielen eines jeden Einzelnen. Eine (6) _____, die all diese Faktoren berücksichtigt, ist entscheidend, um die Vor- und Nachteile der Arbeitszeitverkürzung zu verstehen.

Letztendlich gibt es kein allgemeines (7) _____, das auf jeden zutrifft. Die Antwort auf die Frage "Arbeitszeit verkürzen, eine gute Idee?" ist komplex und variiert je nach persönlichen Präferenzen und finanziellen Mitteln. Es ist wichtig, sowohl die Vorteile als auch die Herausforderungen zu berücksichtigen, um (8) _____ Entscheidungen treffen zu können.

1. a) sinnvoll b) aufwendig c) zutreffend d) sinnstiftend
2. a) Besserung b) Verbesserung c) Korrektur d) Verlängerung
3. a) förderlich b) nachteilig c) entscheidend d) irrelevant
4. a) Qualifikationen b) Fristen c) Anforderungen d) Standards
5. a) einfach b) unklar c) zweifelhaft d) offensichtlich
6. a) Ansatz b) Verfahrensweise c) Herangehensweise d) Methode
7. a) Muster b) Antwort c) Konzept d) Lösung
8. a) fundierte b) berechnete c) glaubwürdige d) zuverlässige

Lösungen: „Arbeitszeit verkürzern - eine gute Idee?“: 1a, 2b, 3a, 4b, 5b, 6c, 7c, 8a

ZIGARETTEN EINFACH VERBIETEN

Die Debatte über ein mögliches Verbot von Zigaretten ist ein kontroverses Thema, das oft hitzige Diskussionen auslöst.

Die Idee, Zigaretten (0) ____ gesundheitlichen Gründen zu verbieten, mag auf den ersten Blick sinnvoll erscheinen. Doch es ist wichtig, die verschiedenen Aspekte dieser Frage zu beleuchten.

Ein Argument (1) ____ ein Verbot von Zigaretten ist der Schutz der öffentlichen Gesundheit. Rauchen ist nachweislich schädlich und führt zu schweren Krankheiten wie Lungenkrebs und Herzkrankheiten. Ein Verbot könnte dazu (2) ____, dass weniger Menschen dem Tabakkonsum verfallen und somit die allgemeine Gesundheit verbessern.

Ein weiteres Argument für das Verbot von Zigaretten ist die Prävention von Jugendrauchen. Wenn Zigaretten nicht (3) ____ wären, könnten Jugendliche weniger leicht mit dem Rauchen anfangen. Doch es gibt Bedenken, dass ein Verbot einen Anreiz schaffen könnte, Tabak illegal zu beschaffen, was neue gesundheitliche Risiken mit sich bringt.

Allerdings stellt sich die Frage, ob ein Verbot wirklich effektiv wäre. In der Prohibition von Alkohol während der 1920er Jahre sahen wir, dass ein Verbot nicht zwangsläufig zu einem Rückgang des Konsums führt. Menschen könnten alternative Wege finden, um an Zigaretten zu gelangen.

Des Weiteren müsste ein Verbot gegen das Recht (4) ____ individuelle Freiheit abgewägt werden. Ein Verbot könnte als Einschränkung der persönlichen Entscheidungsfreiheit betrachtet werden. Doch die Frage ist, ob diese Freiheit das enorme gesundheitliche Risiko rechtfertigt, das mit dem Rauchen einhergeht.

Ein Verbot von Zigaretten (5) ____ auch wirtschaftliche Auswirkungen haben. Die Tabakindustrie ist ein großer Arbeitgeber und ein Verbot könnte zu Arbeitsplatzverlusten führen. Auf der anderen Seite könnten Einsparungen im Gesundheitssystem durch weniger rauchbedingte Krankheiten entstehen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Idee, Zigaretten zu verbieten, (6) ____ wirkt. Es ist wichtig, die Vor- und Nachteile sorgfältig abzuwägen. Ein solcher Schritt hätte (7) ____ Konsequenzen auf die individuelle Freiheit und öffentliche Gesundheit. Letztendlich sollte die Gesellschaft darüber nachdenken, wie sie mit dem Thema (8) ____ möchte. Ein umfassendes Verständnis der Auswirkungen eines solchen Verbots ist unerlässlich, um eine informierte und wohlüberlegte Entscheidung zu treffen.

- 1 a) **aus** b) auf c) wegen d) für
1. a) für b) gegen c) über d) unter
2. a) beistehen b) beitragen c) beifügen d) beimengen
3. a) bereit b) auf Lager c) erreichbar d) verfügbar
4. a) für b) auf c) nach d) zu
5. a) könnte b) sollte c) müsste d) dürfte
6. a) polarisierend b) eindeutig c) unvermeidbar d) unhaltbar
7. a) durchgreifend b) weite c) weitreichende d) triftige
8. a) verhandeln b) behandeln c) umgehen d) verhalten

Lösungen: „Zigaretten einfach verbieten“: 1a, 2b, 3d, 4b, 5a, 6a, 7b, 8c

VEGANE ERNÄHRUNG: GESUND, NACHHALTIG UND TIERFREUNDLICH

Die vegane Ernährung hat in den letzten Jahren einen regelrechten Boom erlebt und wird immer mehr zur Lebensweise zahlreicher Menschen auf der ganzen Welt. Aber was genau bedeutet es, vegan zu leben, und warum entscheiden sich so viele Menschen für diesen Weg?

Vegane Ernährung ist eine Lebensweise, bei der sämtliche tierische Produkte von der Speisekarte 1___ werden. Das bedeutet, dass Veganer keine Milchprodukte, Eier, Fleisch oder andere tierische Produkte zu sich 2___. Stattdessen basiert ihre Ernährung auf pflanzlichen Lebensmitteln wie Obst, Gemüse, Hülsenfrüchten, Nüssen und Getreide. Diese Lebensmittel liefern alle notwendigen Nährstoffe und Vitamine, um den Körper gesund zu halten.

Gesundheitliche Vorteile sind einer der Hauptgründe, warum Menschen sich für eine vegane Ernährung entscheiden. Studien haben gezeigt, dass vegane Ernährung das Risiko von Herzkrankheiten, Diabetes und bestimmten Krebsarten reduzieren kann. Außerdem kann sie zur Gewichtsabnahme beitragen und die Energie 3___. Veganer konsumieren in der Regel weniger gesättigte Fette und Cholesterin, was sich positiv auf den Cholesterinspiegel im Blut auswirken kann.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der veganen Ernährung ist ihre Nachhaltigkeit. Die Produktion von tierischen Produkten erfordert enorme Mengen an Wasser, Land und Futtermitteln. Sie ist auch für einen erheblichen Teil der Treibhausgasemissionen 4___. In Zeiten des Klimawandels und der Ressourcenknappheit wird die vegane Ernährung zunehmend als umweltfreundliche Alternative angesehen. Pflanzliche Lebensmittel haben einen viel geringeren ökologischen Fußabdruck und tragen zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen bei.

Ein ethischer Grund, vegan zu leben, liegt im Tierschutz. Die Massentierhaltung und Schlachtung von Tieren für Lebensmittel sind mit enormem Leid verbunden. Veganer lehnen diese Praktiken ab und 5___ sich für eine Welt ein, in der Tiere nicht länger für die Befriedigung menschlicher Bedürfnisse leiden müssen. Sie entscheiden sich dafür, ihre Ernährung und ihren Lebensstil mit ihrem Mitgefühl für Tiere in 6___ zu bringen.

Die vegane Ernährung erfordert jedoch eine bewusste Planung, um sicherzustellen, dass alle notwendigen Nährstoffe aufgenommen werden. Vitamin B12, Eisen und Omega-3-Fettsäuren sind einige der Nährstoffe, die Veganer besonders 7___ Blick behalten sollten. Es ist wichtig, sich ausreichend zu informieren und gegebenenfalls Nahrungsergänzungsmittel einzunehmen.

Insgesamt bietet die vegane Ernährung eine gesunde, nachhaltige und ethische Alternative zur herkömmlichen Ernährung. Immer mehr Menschen entscheiden sich für diesen Weg, um ihre Gesundheit zu verbessern, die Umwelt zu 8___ und Tiere vor Leid zu bewahren. Es ist ein Schritt in Richtung einer besseren Zukunft für unseren Planeten und alle Lebewesen, die ihn bewohnen.

1. a) gelöscht b) gestrichen c) abgesetzt d) abgesagt
2. a) führen b) geben c) setzen d) nehmen
3. a) zunehmen b) wachsen c) steigern d) steigen
4. a) schuldig b) berechtigt c) verantwortlich d) zuständig
5. a) setzen b) kämpfen c) plädieren d) bringen
6. a) Einklang b) Einverständnis c) Einigkeit d) Übereinkommen
7. a) auf dem b) im c) über dem d) für den
8. a) schützen b) abschirmen c) garantieren d) abwehren

Lösungen: „Vegane Ernährung - gesund, nachhaltig und tierfreundlich“: 1b, 2d, 3c, 4c, 5a, 6a, 7b, 8a

ARBEITEN IM HOME OFFICE

Das Arbeiten im Home Office ist in den letzten Jahren 1___ einem immer beliebteren Arbeitsmodell geworden. Es bietet zahlreiche Vorteile, aber auch Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt.

Einer der offensichtlichsten Vorteile des Home Office ist die Flexibilität. Arbeitnehmer können ihren eigenen Arbeitsplatz gestalten und ihre Arbeitszeit 2___ ihre Bedürfnisse anpassen. Dies ermöglicht eine bessere Work-Life-Balance, da Pendelzeiten und Arbeitsweg wegfallen. Zudem können Arbeitnehmer in ihrer vertrauten 3___ arbeiten, was den Stress reduzieren kann.

Ein weiterer Vorteil ist die Möglichkeit, produktiver zu sein. In einer ruhigen Umgebung ohne Ablenkungen durch Kollegen oder Meetings können Aufgaben effizienter erledigt werden. Viele Menschen berichten, dass sie im Home Office konzentrierter arbeiten können.

Dennoch gibt es auch Herausforderungen beim Arbeiten im Home Office. Eine der größten ist die 4___ von Arbeit und Privatleben. Wenn der Arbeitsplatz im selben Raum wie der Wohnbereich ist, kann es schwierig sein, Arbeit und Freizeit voneinander zu trennen. Dies kann dazu führen, dass Arbeitnehmer Schwierigkeiten haben, abzuschalten und sich zu erholen.

Die soziale Isolation ist ein weiteres Problem. Im Home Office 5___ der soziale Kontakt zu Kollegen, was zu Einsamkeit führen kann. Videokonferenzen können diese Lücke teilweise schließen, aber persönliche Interaktionen sind oft schwer zu 6___.

Die technische Ausstattung und die Internetverbindung sind weitere wichtige Faktoren. Ein 7___ Computer, eine schnelle Internetverbindung und die richtige Software sind entscheidend für effizientes Arbeiten im Home Office.

Insgesamt bietet das Arbeiten im Home Office viele Chancen und Herausforderungen. Es kann die Lebensqualität verbessern und die Produktivität steigern, erfordert aber auch Selbstmanagement und die Fähigkeit, Arbeit und Privatleben in Einklang zu bringen. Unternehmen und Arbeitnehmer sollten sorgfältig abwägen, ob diese Arbeitsform 8___ ihren Bedürfnissen passt, und geeignete Maßnahmen ergreifen, um die positiven Effekte zu maximieren und die negativen zu minimieren.

1. a) zu b) für c) in d) nach
2. a) nach b) an c) gemäß d) zu
3. a) Umwelt b) Umfeld c) Umgebung d) Habitat
4. a) Vereinbarkeit b) Gleichsetzung c) Verträglichkeit d) Kompromissbereitschaft
5. a) vermisst b) mangelt c) fehlt d) stört
6. a) vertreten b) ersetzen c) entschädigen d) erstatten
7. a) gewissenhafter b) anerkannter c) glaubwürdiger d) zuverlässiger
8. a) zu b) in c) auf d) für

Lösungen: „Arbeiten im Home Office“: 1a, 2b, 3c, 4a, 5c, 6b, 7d, 8a

TALENTSHOWS: EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DES SHOWBUSINESS

Talentshows sind in der heutigen Unterhaltungslandschaft zu einem festen Bestandteil geworden. Sie bieten aufstrebenden Künstlern die Möglichkeit, ihr Können einem Millionenpublikum zu präsentieren und den Weg zum Ruhm zu ebnen. Doch was steckt 1___ den glitzernden Kulissen dieser Shows?

Eine der bekanntesten Talentshows ist zweifellos "America's Got Talent". Hier haben Menschen jeden Alters und 2___ verschiedenen Bereichen – von Sängern über Tänzer bis hin zu Magiern – die Chance, ihre einzigartigen Fähigkeiten zu zeigen. Doch bevor diese Auftritte im Rampenlicht stehen, 3___ die Teilnehmer einen langwierigen Auswahlprozess, der hinter den Kulissen stattfindet. Hunderte von Bewerbern warten geduldig auf ihre Auditions und hoffen 4___, von der Jury ausgewählt zu werden.

Das Feedback der Jury ist ein wichtiger Bestandteil von Talentshows. Es kann das Schicksal eines Teilnehmers bestimmen und beeinflusst oft, wie das Publikum die Teilnehmer 5___. Die Jury, bestehend aus Prominenten und Experten auf ihrem Gebiet, hat die Macht, Künstler zu fördern oder zu bremsen. Doch nicht immer sind die Reaktionen der Jury fair und ausgewogen, was zu emotionalen Momenten führen kann.

Talentshows sind auch eine harte Prüfung für die psychische 6___ der Teilnehmer. Der Druck, vor einem Millionenpublikum zu performen und von Millionen Zuschauern bewertet zu werden, kann überwältigend sein. Viele Teilnehmer berichten von Schlaflosigkeit und Angstzuständen in der Vorbereitung auf ihre Auftritte.

Für die Gewinner einer Talentshow kann der Weg zum Erfolg jedoch steinig sein. Es braucht mehr als nur einen 7___, um sich im harten Musik- oder Unterhaltungsgeschäft zu behaupten. Die meisten Gewinner müssen hart arbeiten, um ihre Karriere aufzubauen und sich einen Namen zu machen.

Talentshows sind zweifellos eine spannende Möglichkeit für aufstrebende Künstler, ihre Träume zu verwirklichen. Sie bieten Unterhaltung, Emotionen und oft auch Inspiration für Zuschauer weltweit. Doch hinter den glamourösen Auftritten und den Jubelrufen des Publikums steckt eine harte Realität, in der harte Arbeit, Talent und Durchhaltevermögen oft entscheidend sind. Talentshows sind ein Spiegelbild des Showbusiness, in dem Erfolg nicht immer garantiert ist, aber die Möglichkeit, 8___ zu werden, immer vorhanden ist.

1. a) unter b) hinter c) in d) vor
2. a) aus b) von c) in d) für
3. a) verlaufen b) durchgehen c) unterlaufen d) durchlaufen
4. a) darin b) darein c) darauf d) dafür
5. a) registriert b) feststellt c) bemerkt d) wahrnimmt
6. a) Last b) Belastung c) Belastbarkeit d) Laster
7. a) Sieg b) Gewinn c) Aufschwung d) Aufstieg
8. a) entdeckt b) erfunden c) aufgespürt d) herausgefunden

Lösungen: „Talentshows - Ein Blick hinter die Kulissen des Showbusiness“: 1b, 2a, 3d, 4c, 5d, 6c, 7a, 8a

PLASTIKMÜLL: EINE WACHSENDE HERAUSFORDERUNG

Plastikmüll ist zu einer der drängendsten Umweltprobleme unserer Zeit geworden. Die weltweite Produktion von Kunststoffen hat in den letzten Jahrzehnten dramatisch 1____, und mit ihr auch die Menge an Plastikabfällen. Diese Problematik betrifft nicht nur die Umwelt, sondern auch die Gesundheit von Mensch und Tier.

Einer der Hauptgründe für die wachsende Plastikmüllproblematik ist die langlebige Natur von Plastik. Plastik ist äußerst resistent 2____ natürlicher Zersetzung und kann Jahrhunderte benötigen, um sich zu zersetzen. Dies führt dazu, dass Plastikabfälle sich in der Umwelt 3____ und Ökosysteme beeinträchtigen. Besonders betroffen sind die Ozeane, in denen große Mengen Plastikmüll treiben und eine ernsthafte Bedrohung für die marinen Lebensformen darstellen.

Ein weiteres Problem ist die Verwendung von Einwegplastikprodukten wie Plastiktüten, Einwegflaschen und Einwegbesteck. Diese Produkte werden oft nur einmal verwendet und dann weggeworfen, was zu einer enormen Menge 4____ Müll führt. Die Herstellung von Einwegplastik erfordert auch große Mengen an Ressourcen und Energie, was zusätzlich zur Umweltbelastung beiträgt.

Plastikmüll hat auch Auswirkungen auf die Tierwelt. Viele Tiere 5____ Plastikteile mit Nahrung und nehmen sie auf, was zu ernsthaften gesundheitlichen Problemen und sogar zum Tod führen kann. In den Mägen von Vögeln, Fischen und Meeressäugern wurden große Mengen Plastik gefunden. Darüber hinaus können giftige Chemikalien aus Plastikabfällen in die Umwelt gelangen und die Gesundheit von Tieren und Menschen gefährden.

Die Bekämpfung von Plastikmüll erfordert ein koordiniertes globales 6____. Viele Länder haben bereits Maßnahmen ergriffen, um Plastiktüten zu verbieten oder einzuschränken und die Recyclinginfrastruktur zu verbessern. Es ist jedoch entscheidend, dass sowohl Industrie als auch Verbraucher ihren Teil 7____ beitragen, Plastikmüll zu reduzieren. Dies kann durch die Verwendung von wiederverwendbaren Behältern, den bewussten Kauf von Produkten mit weniger Verpackung und die Unterstützung von Initiativen zur Reinigung der Ozeane geschehen.

Plastikmüll ist eine globale Herausforderung, die unsere Umwelt und unsere Zukunft betrifft. Es ist an der Zeit, dass wir unsere Gewohnheiten ändern und gemeinsam 8____ arbeiten, den Verbrauch von Einwegplastik zu reduzieren und nachhaltigere Alternativen zu fördern. Nur so können wir die Belastungen für die Umwelt verringern und die Gesundheit unseres Planeten schützen.

1. a) angeschwollen b) angestiegen c) zugenommen d) gesteigert
2. a) gegenüber b) gegen c) nach d) zu
3. a) sammeln b) ansammeln c) speichern d) aufbewahren
4. a) für b) an c) aus d) zu
5. a) vertauschen b) ändern c) verirren d) verwechseln
6. a) Prozedere b) Vorgehen c) Verfahren d) Prozess
7. a) dafür b) dazu c) dahin d) damit
8. a) dabei b) damit c) daran d) darüber

Lösungen: „Plastikmüll - eine wachsende Herausforderung“: 1c, 2a, 3b, 4b, 5d, 6b, 7b, 8c

EXTREMSPORT: DIE FASZINATION DES GRENZGÄNGERTUMS

Extremsport ist mehr als nur eine Form der körperlichen Betätigung – er ist eine Lebenseinstellung, die Menschen 1___ antreibt, ihre eigenen Grenzen zu überschreiten und die Herausforderungen der Natur zu meistern. Von Base-Jumping und Free Solo Klettern bis hin zu Wingsuit Fliegen und Big-Wave-Surfen, Extremsportarten sind geprägt von Adrenalin, Risiko und unvergleichlichen Belohnungen.

Was treibt Menschen dazu, Extremsport zu betreiben? Es geht weit über den Drang 2___ Aufregung hinaus. Extremsportler suchen nach einer tiefen Verbindung zur Natur und einem 3___ der Freiheit, das in keinem anderen Bereich des Lebens zu finden ist. Sie sehen in den extremen Bedingungen eine Möglichkeit, ihre eigenen Grenzen zu testen und persönliches Wachstum zu erfahren.

Eine der bekanntesten Extremsportarten ist das Base-Jumping. Hierbei springen Sportler von Klippen, Gebäuden oder anderen Erhöhungen und öffnen ihren Fallschirm in letzter Sekunde. Diese Sportart ist extrem gefährlich und erfordert ein hohes Maß an Können und Vorbereitung. Jeder Sprung ist ein Kampf 4___ die eigene Angst und ein Triumph über die Schwerkraft.

Free Solo Klettern ist eine andere extreme Sportart, bei der Kletterer ohne Sicherungsseil oder -ausrüstung an steilen Felswänden emporsteigen. Diese Sportler 5___ sich allein auf ihre körperliche Stärke, Geschicklichkeit und Konzentration. Ein einziger Fehler kann verheerende Folgen haben, was den Nervenkitzel und die Belohnung umso größer macht.

Wingsuit Fliegen ist eine Sportart, 6___ der Athleten in speziellen Anzügen aus großer Höhe springen und dann wie Vögel durch die Luft gleiten. Diese atemberaubende Sportart erfordert Präzision und technische Fähigkeiten, da die Flieger in der Nähe von Bergen und Klippen fliegen und nur wenige Meter über dem Boden segeln.

Big-Wave-Surfen ist eine weitere faszinierende Extremsportart, bei der Surfer auf riesigen Wellen reiten, die oft mehrere Meter hoch sind. Diese Sportart findet an entlegenen Küstenorten und 7___ des Ozeans statt und erfordert nicht nur körperliche Fitness, sondern auch eine tiefgehende Kenntnis der Wellen und eine ausgefeilte Technik.

Extremsport ist zweifellos gefährlich und nicht für jeden geeignet. Doch für diejenigen, die sich diesem Lebensstil verschrieben haben, ist er eine Quelle der Leidenschaft und des inneren Wachstums. Diese Sportarten zeigen uns, dass wir in der 8___ sind, über uns selbst hinauszuwachsen und unsere eigenen Grenzen zu sprengen – sei es in der Luft, auf dem Wasser oder an steilen Felswänden. Sie sind ein Beweis dafür, dass die menschliche Entschlossenheit und der Wille, sich herauszufordern, unendlich sind.

1. a) dahin b) danach c) dazu d) daraus
2. a) über b) nach c) hinter d) zu
3. a) Emotion b) Sensation c) Gefühl d) Empfinden
4. a) um b) gegen c) mit d) für
5. a) verlassen b) bauen c) zählen d) rechnen
6. a) in b) bei c) mit d) von
7. a) inmitten b) in der Mitte c) im Zentrum d) mittendrin
8. a) Möglichkeit b) Fähigkeit c) Lage d) Kompetenz

Lösungen: „Extremsport - die Faszination des Grenzgängertums“: 1c, 2b, 3c, 4b, 5a, 6b, 7a, 8c

SUPERFOODS: DIE KRAFT DER NATÜRLICHEN HEILUNG

Superfoods sind Lebensmittel, die 1___ ihres außergewöhnlich hohen Nährstoffgehalts und ihrer gesundheitlichen Vorteile als besonders wertvoll für die menschliche Ernährung angesehen werden. Diese Lebensmittel sind reich 2___ Vitaminen, Mineralstoffen, Antioxidantien, Ballaststoffen und anderen wichtigen Nährstoffen, die dazu beitragen können, die Gesundheit zu fördern und Krankheiten vorzubeugen.

Ein Beispiel für ein Superfood ist der Grünkohl. Dieses dunkelgrüne Blattgemüse ist reich an Vitaminen (vor allem Vitamin K und Vitamin C), Mineralstoffen (wie Kalzium und Kalium) und Antioxidantien. Grünkohl ist auch eine ausgezeichnete Quelle für Ballaststoffe, die die Verdauung 3___ und ein Sättigungsgefühl fördern. Seine entzündungshemmenden Eigenschaften machen ihn zu einer wertvollen Ergänzung in einer gesunden Ernährung.

Eine weitere Superfood-Kategorie umfasst Beeren, wie Blaubeeren, Himbeeren und Erdbeeren. Diese Früchte sind reich an Antioxidantien, insbesondere Flavonoiden, die 4___ freien Radikalen schützen und das Risiko von chronischen Krankheiten verringern können. Zudem sind Beeren eine hervorragende Quelle für Vitamin C und Ballaststoffe, die die Herzgesundheit und die Immunfunktion unterstützen.

Chiasamen sind ein weiteres Superfood, das in den letzten Jahren an Popularität gewonnen hat. Diese kleinen Samen sind reich an Omega-3-Fettsäuren, Ballaststoffen, Proteinen und Mineralstoffen wie Kalzium und Magnesium. Sie können helfen, den Blutzuckerspiegel zu stabilisieren, die Verdauung zu verbessern und das Sättigungsgefühl zu fördern.

Neben diesen Beispielen gibt es noch viele andere Superfoods, darunter Avocado, Quinoa, Leinsamen, Walnüsse und Kurkuma. Jedes dieser Lebensmittel bietet einzigartige gesundheitliche Vorteile und kann in eine ausgewogene 5___ integriert werden, um die Nährstoffaufnahme zu optimieren.

Es ist jedoch wichtig zu 6___, dass Superfoods allein keine Wunder bewirken können. Eine gesunde Ernährung sollte 7___ einer Vielzahl von Lebensmitteln bestehen, die verschiedene Nährstoffe liefern. Darüber hinaus sollte sie mit einem aktiven Lebensstil kombiniert werden, um die Gesundheit ganzheitlich zu fördern.

Insgesamt sind Superfoods eine wertvolle Ergänzung für eine gesunde Ernährung. Sie können dazu beitragen, den Körper mit wichtigen Nährstoffen zu versorgen und die Gesundheit zu unterstützen. Es ist jedoch wichtig, sie in den Kontext einer ausgewogenen Ernährung und eines gesunden Lebensstils zu 8___, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

1. a) durch b) aufgrund c) mittels d) mit Hilfe von
2. a) von b) mit c) an d) aus
3. a) verteidigen b) hervorheben c) unterstützen d) helfen
4. a) von b) gegen c) für d) vor
5. a) Diät b) Lebensmittelaufnahme c) Nahrungsmittelaufnahme d) Ernährung
6. a) beachten b) berücksichtigen c) sehen d) befolgen
7. a) aus b) von c) in d) mit
8. a) stellen, b) setzen c) legen d) versetzen

Lösungen: „Superfoods: die Kraft der natürlichen Heilung“: 1b, 2c, 3c, 4d, 5d, 6a, 7a, 8a

PODCASTS: DIE STIMME DER DIGITALEN ÄRA

Podcasts haben sich in den letzten Jahren zu einer der aufregendsten und einflussreichsten Formen der digitalen Unterhaltung entwickelt.

Sie sind nicht nur eine 1___ der Information, sondern auch ein Medium für Geschichten, Bildung und Unterhaltung. Mit ihrer Vielfalt an Themen und Stilen haben Podcasts die Art und Weise, wie wir Geschichten erzählen, Informationen teilen und lernen, revolutioniert.

Ein Podcast ist 2___ eine Audioaufnahme, die über das Internet gestreamt oder heruntergeladen werden kann. Was sie jedoch 3___ traditionellem Radio unterscheidet, ist die Freiheit und Unabhängigkeit, die sie den Produzenten bieten. Jeder kann einen Podcast erstellen, und das benötigte Equipment ist erschwinglich und leicht zugänglich. Dadurch entsteht eine unglaubliche Vielfalt an Inhalten, die von Experten, Enthusiasten und Kreativen gleichermaßen produziert werden.

Die Themenpalette von Podcasts ist schier endlos. Von Politik über Popkultur bis hin zu Wissenschaft und Technologie gibt es für jeden Geschmack und jedes Interesse etwas. Diese Vielfalt 4___ es den Zuhörern, sich tief in Themen einzuarbeiten, die sie faszinieren, und neue Horizonte zu entdecken. Es ist auch eine großartige Möglichkeit, verschiedene Perspektiven und Standpunkte 5___, da Podcasts oft Gastgeber und Gäste mit vielfältigen Hintergründen und Meinungen präsentieren.

Ein weiterer Vorteil von Podcasts ist ihre Flexibilität. Sie können sie jederzeit und überall hören, sei es während der Fahrt zur Arbeit, beim Sport oder beim Entspannen zu Hause. Diese Zugänglichkeit macht sie zu einem perfekten Begleiter für Menschen 6___ hektischen Welt.

Podcasts sind auch ein wichtiges Medium für Bildung. Viele Universitäten und Bildungseinrichtungen produzieren Podcasts, um Wissen zu vermitteln und den Lernprozess zu unterstützen. Dies ermöglicht es den Studierenden, Lehrinhalte in ihrem eigenen Tempo zu vertiefen und 7___ ihnen am besten geeignete Weise zu lernen.

Die Podcast-Industrie hat sich in den letzten Jahren rasant entwickelt, und Werbetreibende haben das Potenzial erkannt. In vielen Podcasts gibt es kurze Werbespots, die in den Inhalt integriert sind. Diese Werbung ist oft 8___ und effektiv, da Podcast-Hörer oft eine starke Bindung zu ihren Lieblingsshows haben.

Insgesamt haben Podcasts eine einzigartige kulturelle und informative Bedeutung erlangt. Sie bieten eine Plattform für kreative Köpfe, eine Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung und sind ein Beweis für die Macht der digitalen Medien, Menschen zu verbinden und Ideen zu verbreiten. In einer Welt, in der die visuelle und akustische Kommunikation immer wichtiger wird, sind Podcasts zweifellos eine der faszinierendsten Entwicklungen der digitalen Ära.

1. a) Ursache b) Keim c) Beginn d) Quelle
2. a) im Wesentlichen b) meistens c) hauptsächlich d) überwiegend
3. a) zu b) von c) aus d) zwischen
4. a) autorisiert b) bewilligt c) gewährt d) ermöglicht
5. a) zu wissen b) zu erfahren c) kennen zu lernen d) zu erleben
6. a) auf einer b) über einer c) in einer d) für eine
7. a) in der b) auf die c) für die d) mit der
8. a) zielgerichtet b) zielstrebig c) punktgenau d) absichtlich

Lösungen: „Podcasts: die Stimme der digitalen Ära“: 1d, 2a, 3b, 4d, 5c, 6c, 7b, 8a

DIE ELEKTRISCHE WENDE IN GIESELWERDER:

Ein Schritt in Richtung nachhaltige lokale Mobilität

Gieselwerder, eine kleine Gemeinde im Herzen Deutschlands, hat sich zum Ziel (0) ____, eine Vorreiterrolle bei der elektrischen Wende einzunehmen. Angesichts der steigenden Sorge um den Klimawandel und der Notwendigkeit, die Umweltauswirkungen des Verkehrssektors zu reduzieren, hat die Gemeinde (1) ____ ergriffen, um nachhaltige lokale Mobilität zu fördern.

Ein wichtiger Schritt war die Einführung eines umfassenden Netzwerks von Ladestationen für Elektrofahrzeuge. (2) ____ die Zusammenarbeit mit örtlichen Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen konnten Ladestationen an strategisch wichtigen Standorten wie Einkaufszentren, Parkplätzen und touristischen Attraktionen installiert werden. Dies hat die Ladeinfrastruktur in Gieselwerder erheblich verbessert und den (3) ____ auf Elektrofahrzeuge für die Einwohner und Besucher erleichtert.

Darüber hinaus hat die Gemeinde Anreize geschaffen, um den Kauf und die Nutzung von Elektrofahrzeugen zu (4) _____. Subventionen und finanzielle Unterstützung wurden (5) ____, um den Anschaffungspreis von Elektrofahrzeugen zu reduzieren und den Umstieg attraktiver zu machen. Darüber hinaus wurden öffentliche Flotten von Elektrofahrzeugen eingeführt, um den Bürgern die Möglichkeit zu geben, Elektromobilität auszuprobieren und das Bewusstsein für nachhaltige Mobilität zu fördern.

Die lokale Regierung hat auch (6) ____ den Ausbau des öffentlichen Verkehrs investiert. Elektrobusse wurden in die Flotte aufgenommen, um den emissionsfreien öffentlichen Nahverkehr zu unterstützen und eine umweltfreundliche Alternative zum Individualverkehr anzubieten. Dies hat dazu beigetragen, die Verkehrsbelastung in Gieselwerder zu verringern und gleichzeitig den (7) ____ zu Mobilität für alle Einwohner zu verbessern.

Die elektrische Wende in Gieselwerder ist nicht nur auf den Straßenverkehr beschränkt, sondern umfasst auch andere Bereiche der Mobilität. Die Gemeinde hat den Ausbau von Fahrradwegen und die Förderung des Fahrradverkehrs vorangetrieben, um eine nachhaltige und gesunde Art der Fortbewegung zu unterstützen. E-Bike-Ladestationen wurden ebenfalls installiert, um den Fahrradfahrern die Möglichkeit zu geben, ihre Fahrräder bequem aufzuladen.

Die elektrische Wende in Gieselwerder ist ein herausragendes Beispiel für den (8) ____ erneuerbarer Energien und nachhaltiger Mobilität auf lokaler Ebene. Die Gemeinde hat gezeigt, dass mit einer gezielten Planung, Zusammenarbeit zwischen Behörden, Unternehmen und Bürgern sowie finanzieller Unterstützung eine erfolgreiche Transformation möglich ist.

Insgesamt hat die elektrische Wende in Gieselwerder zu einer Verringerung der CO₂-Emissionen, einer verbesserten Luftqualität und einer nachhaltigeren lokalen Mobilität geführt. Die Gemeinde hat gezeigt, dass auch in kleineren ländlichen Gebieten ein Wandel hin zu einer nachhaltigen Mobilität möglich ist und eine Vorbildfunktion für andere Gemeinden einnehmen kann.

0. a) gesetzt b) gelegt c) gestellt d) gegeben

1. a) Regeln b) Gesetze c) Maßnahmen d) Normen

2. a) mit b) durch c) gegen d) für

3. a) Wandeln b) Umstieg c) Umgang c) Einstieg

4. a) fordern b) verlangen c) fördern d) erfordern

5. a) fertiggestellt b) hergestellt c) umgestellt d) bereitgestellt

6. a) für b) in c) zu d) über

7. a) Verbindung b) Zutritt c) Zugang d) Eintritt

8. a) Verwendung b) Gebrauch c) Mission d) Einsatz

Lösungen: „Die elektrische Wende in Gieselwerder“: 1c, 2b, 3b, 4c, 5d, 6b, 7c, 8d

LESEVERSTEHEN TEIL 02

Bei Teil 02 handelt es sich um ein klassisches Leseverstehen. Das bedeutet, du bekommst einen Text, den du lesen musst und zu dem Text erhältst du Verständnisfragen / -aufgaben mit drei verschiedenen Lösungsmöglichkeiten:

Teil 2 vorgeschlagene Arbeitszeit: 20 Minuten

Sie lesen im Internet einen Artikel über eine Studie zur Handynutzung in Familien.
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.

FAMILIEN IM FOKUS

Der elterliche Handykonsum und seine Folgen

Laut einer jüngst in einer englischsprachigen Zeitschrift veröffentlichten Studie verursacht die häufige, intensive Beschäftigung vieler Eltern mit dem Handy bei ihren Kindern Frust, Wut, Stress sowie Verhaltensauffälligkeiten. Dennoch ist es nach wie vor die Internetnutzung der Sprösslinge, die ihre Zeit am Handy oder Tablet mit Spielen und Serien verbringen, die zu Diskussionen im Familienkreis führt. Wenn Eltern dasselbe tun, scheint ihnen das jedoch meist kein Grund zur Besorgnis zu sein, sondern gilt als Teil ihrer individuellen Freiheit. Als Erwachsene wissen sie schließlich selbst am besten, was sie gerade brauchen, um glücklich und gesund zu bleiben, so argumentieren sie zumindest oft selbst.

Es besteht allerdings kein Zweifel daran, dass in Familien mit Eltern, die ihr Smartphone nur schwer zur Seite legen können, die Kommunikation unter den Familienmitgliedern leidet: Das Handy wird zum Kommunikationsmittel Nummer eins, der ausführliche Eltern-Kind-Austausch fehlt. Diese ungesunden Auswirkungen auf die sozialen Kontakte in der Familie haben in vielen Fällen eine gestörte Sprachentwicklung der Heranwachsenden zur Folge, die sich auch in schlechteren Noten widerspiegelt. Die Unterstützung bei den Hausaufgaben bleibt notgedrungen unzureichend, wenn die Eltern währenddessen mit dem Handy spielen. Fordern die Kinder dann Beachtung ein, reagieren zahlreiche Eltern eher verärgert oder gereizt.

Die schnellste Weise, diesen Teil zu bearbeiten, ist wahrscheinlich, ihn abschnittsweise zu lesen: Du solltest natürlich als erstes die Überschrift lesen, damit du weißt, worum es geht. Lies dann aufmerksam den ersten Paragraphen und lies dann die Aufgabe 09 mit den Lösungsmöglichkeiten a, b und c, beziehungsweise kannst du auch erst die Aufgabe 09 mit den drei verschiedenen Lösungsmöglichkeiten lösen, damit du weißt, auf welche Informationen du beim Lesen des Textes achten musst:

Teil 2

- 9 Innerhalb der Familien wird oft thematisiert, ...
- ☐ a ob sich Kinder zu viel online beschäftigen.
 - ☐ b wie Kinder gefördert werden können.
 - ☐ c wie stressig die Telefonnutzung der Eltern für Kinder ist.
- 10 Welche Folgen hat der Handykonsum der Eltern bei den Kindern?
- ☐ a Aggressives Benehmen in der Familie.
 - ☐ b Nachlassen der schulischen Leistung.
 - ☐ c Unkonzentrierte Erledigung von Hausaufgaben.

In dem ersten Abschnitt liest du, dass der Handykonsum der Eltern schlecht für die Kinder ist (das steht auch schon in der Überschrift des Artikels), dass dieser jedoch meistens kein Thema ist, sondern dass nur ein zu hoher Handykonsum der Kinder als problematisch gesehen wird. Wenn du nun Nummer 09 mit den Fragen a, b und c liest, musst du dir als erstes über die Unterschiede dieser drei Antworten klar werden:

In „a“ geht es um den Konsum der Kinder, in „b“ um die Förderung der Kinder und in „c“ um die Telefonnutzung der Eltern. Auf den ersten Blick könnte es scheinen, dass „c“ die richtige Lösung ist, denn der Text beginnt damit, dass das viele Benutzen der Handys von den Eltern bei den Kindern Wut, Stress und Frust auslöst.

Allerdings ist es wichtig, dass du dich NICHT NUR auf die drei Lösungsmöglichkeiten konzentrierst, sondern natürlich auch auf die Frage, bzw. den einleitenden Satz, den du in jeder Aufgabe findest. In Nummer 09 steht: „In den Familien wird oft thematisiert, ...“. Hier steht NICHT „Im Text steht...“. Und in den Familien wird die Telefonnutzung der Eltern ja gerade NICHT thematisiert. Im Gegenteil. Möglichkeit „c“ ist hier also nicht die richtige Lösung, sondern „a“, denn in den Familien ist „nach wie vor die Internetnutzung der Sprösslinge“ der Grund, der zu Diskussionen führt.

Wichtig ist bei diesem Teil also, dass die Lösungsmöglichkeit a, b oder c immer ZUSAMMEN mit der Frage oder dem einleitenden Satz in der Aufgabenstellung richtig sein muss. Achte daher auch genau auf die Frage / den einleitenden Satz!

Wenn du die erste Aufgabe, also Aufgabe 09 beantwortet hast, lies Aufgabe 10 mit allen drei Möglichkeiten. Unterstreiche eventuell Schlüsselwörter. Du kannst dir auch Notizen an der Seite machen, um die drei Aussagen besser unterscheiden zu können. Wichtig ist hier wieder, dass dir der Unterschied der drei Möglichkeiten klar ist (a: aggressives Verhalten Kinder, b: schlechtere Leistungen in der Schule, c: Hausaufgaben werden unkonzentriert gemacht) und dass du die Frage genau liest: Welche Folgen hat der Handykonsum der Eltern BEI DEN KINDERN?

Lies nun den zweiten Abschnitt. Du erfährst, dass der Handykonsum der Eltern zu einer gestörten Sprachentwicklung bei den Heranwachsenden führen kann und zu schlechten Noten, was auf Lösung „b“ (Nachlassen der schulischen Leistungen) hindeutet. Danach wird in dem Text auch über die Hausaufgaben berichtet, „c“ könnte also auch die richtige Lösung sein. Allerdings geht es im Text darum, dass die ELTERN bei der Unterstützung der Hausaufgaben abgelenkt sind, da sie auf dem Handy spielen und nicht die Kinder. Daher ist „c“ nicht die richtige Lösung. Auch „a“ trifft nicht zu, da laut Text nicht die Kinder aggressiv

werden, sondern die Eltern „verärgert oder gereizt“ reagieren, wenn die Kinder ihre Aufmerksamkeit einfordern. „b“ ist also die richtige Lösung.

Wie du siehst, benötigst du auch für das Lösen dieser Übung einen breiten Wortschatz. Wörter wie „Sprösslinge“ hast du vielleicht noch nicht gehört, solltest du aber aus dem Kontext verstehen, Synonyme wie „Leistungen“ statt „Noten“ oder „Heranwachsende“ statt „Kinder / Jugendliche“ solltest du kennen. Von daher ist das Lesen von anspruchsvollen Texten und das Lernen neuer Vokabeln auch für diesen Teil unabdingbar.

Tipps:

- Lies die drei Lösungsmöglichkeiten genau und unterstreiche, worin sie sich unterscheiden oder mach dir Notizen daneben.
- Achte auf den einleitenden Satz bzw. die Frage in jeder Aufgabe. **Die Antwort muss in Zusammenhang mit dieser Frage / Aufgabe richtig sein!**
- Wenn du während der Simulationen auf Wörter triffst, die für dich neu sind, schreibe sie dir raus und lerne sie, so dass du sie deinem Vokabular hinzufügst.
- Um diesen Teil zu üben, hilft es, anspruchsvolle Texte aus Zeitungen und Zeitschriften zu all möglichen Themen zu lesen und die Wörter zu lernen, die für dich neu sind.

DIE HANDYBENUTZUNG BEI KINDERN: CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN

In der heutigen digitalen Ära ist das Handy zu einem unverzichtbaren Begleiter geworden. Es ist nicht nur ein Kommunikationsmittel, sondern auch ein vielseitiges Werkzeug für Unterhaltung, Bildung und soziale Vernetzung.

Doch wie wirkt sich die vermehrte Handybenutzung auf Kinder aus, und welche Problematiken sind damit verbunden?

Kinder sind von Natur aus neugierig und lernbegierig. Das Smartphone stellt für sie ein schier unerschöpfliches Universum an Informationen und Möglichkeiten dar. Sie können spielerisch lernen, auf unterhaltsame Weise neue Dinge entdecken und sich mit Freunden in der virtuellen Welt verbinden. Dieses Potenzial darf nicht unterschätzt werden, denn Smartphones können Kindern bei ihrer Entwicklung auf vielfältige Weise helfen.

Dennoch gibt es auch Schattenseiten, die mit der Handybenutzung bei Kindern einhergehen. Eine der größten Herausforderungen ist die übermäßige Bildschirmzeit. Kinder verbringen oft Stunden vor ihren Geräten, anstatt draußen zu spielen oder sich anderweitig zu bewegen. Dies kann zu Bewegungsmangel führen und langfristige gesundheitliche Probleme wie Übergewicht und Haltungsschäden verursachen.

Ein weiteres Problem ist die Ablenkung durch Smartphones. Kinder können Schwierigkeiten haben, sich auf Hausaufgaben oder andere wichtige Aufgaben zu konzentrieren, wenn ständig Benachrichtigungen und Spiele locken. Dies kann die schulische Leistung negativ beeinflussen.

Handys können auch süchtig machen, und Kinder sind besonders anfällig für diese Sucht. Die ständige Verfügbarkeit von Unterhaltung und sozialer Interaktion auf dem Smartphone kann dazu führen, dass Kinder Schwierigkeiten haben, sich von ihren Geräten zu lösen. Dies kann zu sozialer Isolation, Schlafproblemen und einer Abnahme der realen sozialen Kontakte führen.

Hier schlagen Kinderärzte und Kinderpsychologen Alarm. Die negativen Konsequenzen einer übermäßigen Smartphonebenutzung würde man in den Kinderarztpraxen sehen. „Das Problem ist vor allem, dass die Patienten immer jünger werden“, beklagt Dr. Ulrike Meiner, Kinderärztin, „Wir haben inzwischen schon Dreijährige, die Defizite in ihrer motorischen Entwicklung aufweisen und führen das auf die zu starke Benutzung des Smartphones zurück. Kinder müssen sich bewegen, sie müssen vor allem lernen, sich zu bewegen und lernen, Spaß an der Bewegung zu finden. Ansonsten sind Übergewicht und damit verbundene Krankheiten später vorprogrammiert.“

Eltern spielen eine entscheidende Rolle bei der Regulierung der Handybenutzung ihrer Kinder. Sie sollten klare Regeln und Grenzen setzen und sicherstellen, dass ihre Kinder genügend Zeit für andere Aktivitäten haben, wie Sport, Hausaufgaben und Gespräche mit der Familie. Es ist auch wichtig, die Bildschirmzeit im Auge zu behalten und sicherzustellen, dass sie angemessen ist.

„Doch hierzu gehört auch, dass die Eltern einigermaßen gute Vorbilder sein müssen“, sagt Kinderpsychologe Olaf Petscher, „Wenn ich selber immer wenn ich mit der Familie unterwegs bin, mit meinem Kind spiele oder mit der Familie am Esstisch sitze, aufs Handy schaue, auf Nachrichten antworte, etwas Google oder vielleicht auch Telefonate beantworte, dann lernt mein Kind natürlich auch das. Kinder lernen mehr von uns und nehmen uns mehr als Vorbilder als wir denken. Je mehr noch, desto jünger sie sind. Wenn ich als Elternteil dann meinem Kind das verbiete, was ich selber aber tue, wirkt das auf das Kind autoritär und verursacht meist eine Trotzreaktion.“

Was das Suchtpotential von Handys und sozialen Medien angeht, sehen Wissenschaftler das ähnlich wie bei Alkoholkonsum und Glücksspielen. Es gehe immer darum, dass bei einem bestimmten Reiz Glückshormone wie Dopamin und Serotonin ausgeschüttet würden und das kann eben Alkohol oder ein Like, eine Nachricht auf dem Handy sein.

Was ist nun aber so schlimm daran, wenn Kinder und Jugendliche sich freuen, wenn sie einen Like oder eine Nachricht erhalten? Petscher sagt, dass die Jugendlichen in der Pubertät lernen müssen, sich in unserer Gesellschaft zurechtzufinden. Die wahrscheinlich schwierigste Aufgabe in diesem Alter.

„In der Kindheit bekommen die Kinder Bestätigung von ihren Eltern. In der Pubertät suchen sie diese nun auch bei Anderen. Man will generell die Bestätigung haben, dass man gut in diese Gesellschaft passt, privat wie auch in der Schule, später bei der Arbeit. Und das ist ein Lernprozess, der gar nicht so einfach und oftmals auch frustrierend ist, da man diese Bestätigung nicht immer gleich bekommt, manchmal sogar gar nicht.

Es ist aber wichtig zu lernen, wie man mit dieser Frustration umgehen muss. Ansonsten hat man es später schwer im Leben. Was passiert nun bei den Handys und in den sozialen Medien? Es ist ganz einfach dort eine Bestätigung zu bekommen. Deswegen sind sie so beliebt. Ich sende ein Foto, eine Story, poste ein Video und bekomme Likes. Vermeintlich bin ich nun beliebt, aber eben nur vermeintlich.

Durch Likes entstehen keine tiefen Freundschaften, die einem in Krisensituationen beistehen. Likes sind keine Anerkennung für Dinge, die ich geschafft oder gelernt habe, für die ich mich auch mal anstrengen musste. Ein großes Problem ist, dass die Kinder und Jugendlichen nicht lernen, nicht alles sofort zu bekommen.“

Eine wichtige Maßnahme, um die Problematiken der Handybenutzung bei Kindern zu minimieren, ist die Förderung von Medienkompetenz. Kinder sollten lernen, wie sie Medien kritisch hinterfragen, ihre Online-Privatsphäre schützen und sich vor Online-Risiken wie Cybermobbing und ungeeignetem Inhalt schützen können.

Schulen und Eltern sollten gemeinsam daran arbeiten, diese Fähigkeiten zu vermitteln. In einigen Schulen gibt es bereits das Schulfach „Medienkompetenz“. Petra Herbert, Schulleiterin eines Gymnasiums hält dieses Fach für enorm wichtig. Es sei wichtig, den Jugendlichen zu vermitteln, wie sie mit den neuen Medien umzugehen haben, auf welche Gefahren sie im Netz und in den sozialen Medien treffen könnten. Jugendliche bräuchten ein stärkeres Bewusstsein für Abhängigkeit und soziale Isolation, damit sie selbst merken, wenn sie in diese Falle tappen. Des Weiteren sollten sie geschult werden, wie sie im Netz seriöse Quellen von Falschnachrichten unterscheiden könnten. Eine Sache, die wir als Gesellschaft verpasst hätten und die nun, das könne man sehen, unsere Demokratien weltweit schwäche.

Wie bereits erwähnt, sind Vorbilder für Jugendliche und vor allem auch für Kinder von großer Bedeutung. Kinder lernen oft durch Beobachtung, und daher ist es wichtig, ein gutes Beispiel zu geben. Eltern sollten ihr eigenes Handyverhalten reflektieren und sicherstellen, dass sie selbst ein gesundes Verhältnis zur Handybenutzung haben. Wenn Kinder sehen, dass ihre Eltern achtsam und verantwortungsbewusst mit ihren Smartphones umgehen, werden sie eher dazu neigen, dies ebenfalls zu tun.

Die Handybenutzung bei Kindern bietet sowohl Chancen als auch Herausforderungen. Es ist wichtig, die positiven Aspekte zu nutzen und gleichzeitig die negativen Auswirkungen zu minimieren. Dies erfordert eine bewusste elterliche Begleitung, klare Regeln und die Förderung von Medienkompetenz. Nur durch einen ausgewogenen Umgang mit Smartphones können Kinder von den Möglichkeiten der digitalen Welt profitieren, ohne von ihren Problematiken überwältigt zu werden.

9. Das Handy übt auf Kinder eine Faszination aus, weil...

- a) ... sie damit spielen können.
- b) ... weil Kinder wissbegierig sind.
- c) ... weil es ihnen bei der Entwicklung helfen kann.

10. Kinder ...

- a) ... haben früher viel mehr draußen gespielt als heute.
- b) ... erkranken oft aufgrund von Bewegungsmangel.
- c) ...können eine reduzierte Aufmerksamkeit aufgrund der Benutzung von Smartphones haben.

11. Wenn Eltern ihren Kindern etwas verbieten, was sie selber tun, ...

- a) ... empfinden Kinder das oft als ungerecht.
- b) ... machen Kinder das nach.
- c) ... verursacht das eine autoritäre Reaktion beim Kind.

12. Was passiert, wenn Kinder bzw. Jugendliche einen Like bekommen?

- a) Wie bei Alkoholkonsum und Glücksspielen werden Glückshormone ausgeschüttet.
- b) Sie entwickeln ein Suchtpotential.
- c) Sie lernen nicht, sich in der Gesellschaft zurechtzufinden.

13. Soziale Medien können dafür verantwortlich sein, ...

- a) ... dass Kinder schneller frustriert sind.
- b) ... dass Kinder keine tiefen Freundschaften mehr aufbauen können.
- c) ... dass Kinder Geduld nicht lernen.

14. Petra Herbert ist der Meinung, ...

- a) ... Jugendliche mit dem Fach Medienkompetenz das Gefahrenpotenzial der sozialen Medien besser einschätzen könnten.
- b) ... die sozialen Medien die Demokratien weltweit geschwächt haben.
- c) ... den Jugendlichen auch vermittelt werden muss, welchen Nachrichten im Netz sie vertrauen können.

15. Die Eltern...

- a) ... und ihr eigenes Verhalten spielen eine entscheidende Rolle bei der Vermittlung des Umgangs mit dem Smartphone.
- b) ... sollten von ihren Kindern ein gesundes Verhältnis der Handybenutzung verlangen.
- c) ... sollten ihren Kindern sowohl die Chancen als auch die Risiken eines erhöhten Handykonsums darlegen.

Lösungen: „Die Handybenutzung bei Kindern: Chancen und Herausforderungen“: 9b, 10c, 11a, 12a, 13c, 14c, 15a

VERZICHT AUFS AUTO? EINE ANALYSE DER VOR- UND NACHTEILE

Der Verzicht auf das Auto als primäres Transportmittel ist eine Option, die zunehmend in den Fokus rückt.

Diese Überlegung wird von verschiedenen Faktoren angetrieben, darunter Umweltbewusstsein, städtische Verkehrsstaus und die Suche nach nachhaltigeren Lebensstilen. Doch ist der Verzicht auf das Auto tatsächlich eine realistische und effektive Wahl? Diese Frage wirft zahlreiche Überlegungen auf.

„Ein Auto zu kaufen ist die schlechteste Investition, die man machen kann, hat mir einmal eine Freundin gesagt“, erklärt Peter F., „Damit hat sie sich natürlich auf den Wertverlust bezogen. Ein Auto ist keine Wohnung, kein Haus und auch keine Aktie. Bei der letzteren kann man zumindest hoffen, dass ihr Wert steigt.“ Berechnungen zeigen, dass sich ein eigenes Auto erst ab über 11.000 Kilometern pro Jahr lohnt. Führt man weniger, ist es sinnvoll Dienste wie das Carsharing oder einen Mietwagen zu nutzen.

Studien besagen jedoch auch, dass ungefähr die Hälfte der Deutschen weniger als 11.000 Kilometer pro Jahr mit dem eigenen Auto unterwegs ist. Doch all diese Leute haben trotzdem ein Auto. Dabei gäbe es so viele gute Gründe, und einer davon sind sicherlich die Kosten, auf ein Auto zu verzichten.

Ein zentraler Aspekt, der den Verzicht auf das Auto attraktiv macht, ist der Umweltschutz. Fahrzeuge sind maßgeblich für die Luftverschmutzung und den Ausstoß von Treibhausgasen verantwortlich. Eine Studie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zeigt, dass Luftverschmutzung durch den Straßenverkehr zu ernsthaften Gesundheitsproblemen führt, darunter Herzkrankungen und Atemwegsbeschwerden. Durch den Verzicht auf das Auto könnten diese Emissionen reduziert werden. Zudem würde der steigende Radverkehr die körperliche Aktivität fördern, was sich positiv auf die individuelle Gesundheit auswirken kann.

Hinzu kommt auch, dass ein reduzierter Verkehr zu einer nicht unwesentlichen Stressabnahme führt. In dicht besiedelten Städten führt der steigende Autoverkehr zu Staus und verlängerten Fahrzeiten. Im Stau stehen, keinen Parkplatz finden, aber auch als Fußgänger, Fahrradfahrer oder Jogger immer zwischen stinkenden und lauten Fahrzeugen unterwegs zu sein belastet sowohl unser physisches als auch unser psychisches Wohlbefinden.

Eine Analyse des Urban Mobility Reports 2021 zeigt, dass Staus nicht nur Zeitverschwendung sind, sondern auch zu einem erhöhten Energieverbrauch und Umweltbelastungen führen. Der Verzicht auf das Auto könnte dazu beitragen, die Verkehrssituation zu entlasten und somit die Lebensqualität in urbanen Gebieten zu verbessern. Zudem könnten autofreie Straßen zu einem angenehmeren öffentlichen Raum führen, der für Fußgänger und Radfahrer sicherer ist.

Allerdings ist der Verzicht auf das Auto wie bereits erwähnt nicht so beliebt und auch nicht für jeden gleichermaßen realisierbar. In vielen Regionen sind die öffentlichen Verkehrsmittel unzureichend ausgebaut, was den Alltag ohne Auto erschwert. Eine Studie des Institute for Transportation and Development Policy (ITDP) hebt hervor, dass Investitionen in öffentliche Verkehrsmittel eine wichtige Voraussetzung für den erfolgreichen Verzicht auf das Auto sind. Zudem könnten berufliche und familiäre Verpflichtungen die Notwendigkeit eines eigenen Fahrzeugs bedeuten. Es ist wichtig anzumerken, dass der Verzicht auf das Auto eine weitreichende soziale und strukturelle Veränderung erfordert.

Die Entscheidung, auf das Auto zu verzichten, ist komplex und muss individuell abgewogen werden. Die positiven Aspekte umfassen Umweltschutz, Gesundheit und eine potenziell verbesserte Verkehrssituation. Jedoch können praktische Herausforderungen und individuelle Bedürfnisse den Verzicht auf das Auto erschweren. Eine umfassende Herangehensweise unter Berücksichtigung der persönlichen Umstände ist unerlässlich.

9. Welche Faktoren treiben den Verzicht auf das Auto als Transportmittel an?

- a) Soziale Verpflichtungen
- b) Umweltbewusstsein und Staus
- c) Berufliche Herausforderungen

10. Peter F. sagt, ...

- a) ... dass es aus finanzieller Sicht mehr Sinn macht, eine Aktie zu kaufen als ein Auto,
- b) ... dass Aktien besser als Autos sind.
- c) ... dass ein Auto die einzige Investition ist, die Wert verliert.

11. Laut Studien ...

- a) ... lohnt es sich für die Hälfte der Deutschen nicht, ein Auto zu haben.
- b) ... gibt es viele Gründe, die darauf hinweisen, dass es besser ist, auf ein Auto zu verzichten.
- c) ... stoßen Autos sehr viele Treibhausgase aus.

12. Was für positive Auswirkungen kann der Verzicht auf das Auto mit sich bringen?

- a) das Abschaffen von Treibhausgasen
- b) eine bessere und gesündere Lebensqualität
- c) mehr sportliche Betätigung in der Gesamtbevölkerung

13. Der Urban Mobility Report 2021 zeigt, ...

- a) dass das ein hohes Verkehrsaufkommen unter Anderem auch zu psychischem Stress beiträgt.
- b) dass die Lebensqualität in urbanen Gebieten schlechter ist.
- c) sich Staus negativ auf die Umwelt auswirken.

14. Welcher Aspekt könnte den Verzicht auf das Auto für einige Menschen erschweren?

- a) Gute öffentliche Verkehrsmittel
- b) Berufliche oder familiäre Verpflichtungen
- c) Niedrige Benzinpreise

15. Warum ist der Verzicht auf das Auto eine weitreichende Entscheidung?

- a) Weil öffentliche Verkehrsmittel teilweise unzureichend ausgebaut sind.
- b) Weil das Geld für Investitionen in öffentliche Verkehrsmittel vorhanden sein muss.
- c) Weil er soziale und strukturelle Veränderungen erfordert.

Lösungen: „Verzicht aufs Auto - Eine Analyse der Vor- und Nachteile“: 9b, 10a, 11a, 12b, 13c, 14b, 15c

DIE GROßE JONGLIERKUNST DER GENERATION Z: WORK-LIFE BALANCE

Die Generation Z, auch bekannt als die Smartphone-Jongleure, hat eine völlig neue Sichtweise auf die sogenannte "Work-Life Balance" entwickelt. Diese junge, aufstrebende Generation hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, die Kunst des Jonglierens zu perfektionieren - und das nicht etwa mit Bällen, sondern mit den unzähligen, sinnstiftenden Aufgaben, die das moderne Leben so mit sich bringt. Darin übertreffen sie deutlich die Millennials, ganz zu schweigen von den Babyboomern.

Da haben wir zum Beispiel Lisa, eine aufstrebende Influencerin im zarten Alter von 23 Jahren. Sie jongliert geschickt zwischen Selfie-Shootings, gesponserten Beiträgen und dem Versuch, ihren Followern zu erklären, warum genau dieses Detox-Tee-Pulver das Lebenselixier schlechthin ist. Zwischen einem Mund voller Avocado-Toast und dem ständigen Druck, ihr Leben als durchgehendes Online-Event zu inszenieren, bleibt natürlich keine Zeit für langweilige 9-to-5-Jobs oder lästige Offline-Aktivitäten.

Und dann haben wir da noch Max, 25 Jahre alt, der die Stelle seines Lebens bei einem hippen Start-up ergattert hat. Seine Tage beginnen mit einem köstlichen Energy-Smoothie und enden mit einem Power-Nap auf dem Schreibtisch. Zwischendurch jongliert er durchaus geschickt mit all den angesagten Technologien, die seine Generation angeblich so perfekt beherrscht, zur Freude seines hierarchiefeindlichen Geschäftsführers. Doch die eigentliche Herausforderung besteht darin, seine Arbeit so zu optimieren, dass er genug Zeit hat, sich auf Social Media über die Probleme der Arbeitnehmer von heute auszulassen - während er eigentlich arbeiten sollte.

Aber Moment mal, was ist eigentlich mit der guten alten Work-Life Balance? Ach, das ist doch so was von gestern! Die Generation Z hat viel bessere Dinge zu tun, als sich um solch veraltete Konzepte zu kümmern. Wer braucht schon Freizeit, wenn man stattdessen die Illusion von individueller Freiheit auf Instagram teilen kann? Diese klugen Köpfe haben es (fast) geschafft, die Kunst des Nichtstuns auf ein ganz neues Niveau zu heben.

9. Die Generation Z ...

- a) ... jongliert zwischen Arbeit und Privatleben hin und her.
- b) ... definiert das Gleichgewicht zwischen Arbeit und Privatleben neu.
- c) ... arbeitet mehr als die Millennials und die Babyboomer.

10. Lisa...

- a) ... wünscht sich einen Job mit klassischen Arbeitszeiten.
- b) ... hat den ganzen Tag mit verschiedenen Aufgaben zu tun.
- c) ... steht permanent unter Druck.

11. Was ist Max's Tätigkeit bei dem Start-up?

- a) Geschäftsführer
- b) Angestellter
- c) Social Media Manager

12. Was ist laut Autor ein Hauptmerkmal der Generation Z ?

- a) Sie möchten 9-to-5-Jobs aber finden keine
- b) Sie brauchen mehr Freizeit
- c) Sie nutzen soziale Medien für ihre Selbstdarstellung.

13. Welche Einstellung bezüglich der Arbeit wird im Text ironisch betont?

- a) Die Generation Z bevorzugt abwechslungsreiche, sinnstiftende Arbeit.
- b) Die Generation Z setzt sich energisch für innovative hierarchiefreie Arbeitsmodelle ein.
- c) Die Generation Z arbeitet ziemlich wenig.

14. Welche Metapher wird im Text verwendet, um die Herausforderungen der Generation Z im Umgang mit ihren Aufgaben darzustellen?

- a) Die Metapher der Babyboomer
- b) Die Metapher der Avocado-Toast
- c) Die Metapher des Jonglierens

15. Welche Einstellung zur "Work-Life Balance" wird von der Generation Z im Text deutlich gemacht?

- a) Sie legen großen Wert auf eine ausgewogene Work-Life Balance.
- b) Sie betrachten die Work-Life Balance als veraltete und unwichtige Idee.
- c) Sie versuchen, ihre Arbeitszeit und Freizeit gleichmäßig zu verteilen.

Lösungen: „Die große Jonglierkunst der Generation Z: Work-Life-Balance“: 9b, 10b, 11b, 12c, 13c, 14c, 15b

EINE FLEISCHLOSE ZUKUNFT?

Die Rolle des pflanzlichen Alternativs und des zellbasierten Fleisches

In den letzten Jahren ist das Thema der fleischlosen Ernährung zunehmend in den Fokus gerückt. Angesichts der Herausforderungen im Zusammenhang mit der konventionellen Fleischproduktion - wie Umweltauswirkungen, Tierwohlbedenken und Gesundheitsrisiken - suchen viele Menschen nach Alternativen. Die Frage nach einer möglichen fleischlosen Zukunft gewinnt daher an Bedeutung.

Ein vielversprechender Ansatz zur Reduzierung des Fleischkonsums sind pflanzliche Alternativen. Durch den Einsatz von Hülsenfrüchten, Pilzen, Getreide und anderen pflanzlichen Zutaten können Produkte entwickelt werden, die den Geschmack, die Textur und das Mundgefühl von Fleisch nachahmen. Pflanzliche Alternativen bieten eine Vielzahl von Vorteilen, darunter eine geringere Umweltbelastung, eine bessere Gesundheitsbilanz und das Potenzial, den weltweiten Bedarf an Fleisch zu decken.

Ein weiterer vielversprechender Ansatz ist die Entwicklung von zellbasiertem Fleisch, auch bekannt als kultiviertes Fleisch oder In-vitro-Fleisch. Diese Technologie ermöglicht die Produktion von Fleischgewebe aus tierischen Zellen, ohne dass Tiere geschlachtet werden müssen. Zellbasiertes Fleisch hat das Potenzial, viele der Probleme der konventionellen Fleischproduktion zu lösen, indem es den Ressourcenverbrauch, die Treibhausgasemissionen und das Tierleid erheblich reduziert. Obwohl die Technologie noch in den Anfangsstadien steht und mit Herausforderungen wie der Skalierbarkeit und den Kosten verbunden ist, sind die Aussichten vielversprechend.

Eine fleischlose Zukunft würde jedoch auch einige Herausforderungen mit sich bringen. Fleisch spielt eine wichtige Rolle in der Ernährung vieler Menschen und hat kulturelle, soziale und emotionale Bedeutung. Der Übergang zu einer fleischlosen Gesellschaft erfordert daher nicht nur technologische Fortschritte, sondern auch eine Veränderung der Einstellungen, Gewohnheiten und Ernährungsgewohnheiten der Menschen.

Es ist wichtig anzumerken, dass eine fleischlose Zukunft nicht zwangsläufig bedeutet, dass alle Menschen auf Fleisch verzichten müssen. Es geht vielmehr um eine Verschiebung hin zu nachhaltigeren und tierfreundlicheren Alternativen. Eine Kombination aus pflanzlichen Alternativen und zellbasiertem Fleisch könnte den Bedarf an konventionellem Fleisch erheblich reduzieren und zu einer nachhaltigeren Ernährung beitragen. Insgesamt ist eine fleischlose Zukunft ein komplexes Thema mit vielen Aspekten. Der Fortschritt in der pflanzlichen Alternativproduktion und der zellbasierten Fleischtechnologie zeigt jedoch, dass es realistische Möglichkeiten gibt, den Fleischkonsum zu verringern und eine nachhaltigere Ernährung zu fördern. Eine umfassende Diskussion und Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Industrie, Regierungen und Verbrauchern sind entscheidend, um diese Potenziale zu nutzen und eine zukunftsfähige Lösung für die Fleischproduktion und -konsumption zu finden.

9. In den letzten Jahren...

- a) ... ernähren sich immer mehr Menschen vegetarisch.
- b) ... wird stark darüber diskutiert, ob die Zukunft der Menschen fleischlos sein sollte.
- c) ... wird immer mehr über die Problematiken der konventionellen Fleischproduktion gesprochen.

10. Der Fleischkonsum kann reduziert werden ...

- a) ... indem man genügend Pilze, Hülsenfrüchte und Getreide konsumiert.

- b) ... indem Produkte aus pflanzlichen Zutaten entwickelt werden.
- c) ... indem sich die Menschen über die pflanzlichen Alternativen bewusst werden.

11. Zellbasiertes Fleisch ...

- a) ... könnte unter Anderem den Ausstoß klimaschädlicher Gase verringern.
- b) ... ist aufgrund der hohen Kosten höchstwahrscheinlich aussichtslos.
- c) ... ist ein Ansatz mit vielen Versprechen, der die Probleme der konventionellen Fleischproduktion jedoch nicht wird lösen können.

12. Der Übergang zu einer fleischlosen Gesellschaft ...

- a) ... ist aufgrund der emotionalen Bedeutung, welche Fleisch für viele Menschen hat, wohl undenkbar.
- b) ... muss mit einer Bewusstseins- und Werteänderung in der Gesellschaft einhergehen.
- c) ... setzt voraus, dass sich die Bedeutung von Kultur ändert.

13. Wie könnte eine nachhaltigere Ernährung erreicht werden?

- a) ... durch eine Zukunft ohne konventionelle Fleischproduktion.
- b) ... indem alle Menschen Vegetarier werden.
- c) ... indem sich der Konsum konventionellen Fleisch zugunsten von Fleischalternativen verschiebt.

14. Pflanzliche Alternativprodukte und zellbasiertes Fleisch...

- a) ... sieht der Autor des Textes als gute Möglichkeit, um nachhaltige Ernährung zu fördern.
- b) ... müssen zunächst einmal von der Wissenschaft diskutiert werden.
- c) ... sollten von den Verbrauchern zunehmend gekauft werden.

15. Der Text ...

- a) ... sieht auf pflanzlichen Zutaten basierte Fleischersatzprodukte als kritisch.
- b) ... sieht in einer Mischung von pflanzlichen Alternativprodukten, zellbasiertem Fleisch und konventioneller Fleischproduktion die Zukunft.
- c) ... plädiert dafür, die konventionelle Fleischproduktion, die viele Treibhausgase, viel Tierleid und den Verbrauch von Ressourcen verursacht, abzuschaffen.

Lösungen: „Eine fleischlose Zukunft“: 9c, 10b, 11a, 12b, 13c, 14a, 15b

FÖRDERUNG VON MEHRSPRACHIGKEIT

Kinder mit einer internationalen Familiengeschichte haben in der Schule die Möglichkeit, die Muttersprache ihrer Eltern oder Großeltern zu erlernen. Herkunftssprachlicher Unterricht – Was ist das?

Viele Kinder in Deutschland wachsen mehrsprachig auf, da sie neben Deutsch oft eine oder mehrere Sprachen sprechen, die ihre Eltern oder Großeltern als Muttersprache gelernt haben, bevor sie nach Deutschland kamen. Diese sogenannten Herkunftssprachen werden in den Familien meist weiter gepflegt. Allerdings beherrschen die Kinder sie nicht immer perfekt oder können sie nur sprechen, aber nicht schreiben.

Hinzu kommt auch, dass einige Kinder die Herkunftssprachen sogar ablehnen, da sie sich mehr in der Kultur, in der sie leben zu Hause fühlen und in der Ablehnung der Muttersprache ihrer Eltern oder Großeltern eine Verbesserung ihrer Integration in Deutschland sehen. Herkunftssprachlicher Unterricht unterstützt diese Kinder und Jugendlichen nicht nur dabei, ihre Kenntnisse zu verbessern, sondern auch den Kontakt zu Kultur und Sprache ihrer Eltern bzw. Großeltern aufrechtzuerhalten.

Wo wird der Sprachunterricht angeboten und wie viele Schülerinnen und Schüler nutzen ihn?

Die meisten Bundesländer bieten inzwischen herkunftssprachlichen Unterricht für die Jahrgangsstufen 1 bis 10 an, also für Kinder und Jugendliche von etwa 6 bis 16 Jahren. Die Teilnahme ist freiwillig und das Angebot umfasst je nach Bundesland bis zu 30 Sprachen. Darunter sind Sprachen, die bei Familien in Deutschland recht verbreitet sind, wie Türkisch oder Arabisch, aber auch seltenere Sprachen wie die kurdische Sprache Sorani oder das in Ghana gesprochene Twi. Etwa 140.000 Schülerinnen und Schüler nutzen diesen herkunftssprachlichen Unterricht.

Warum gibt es dieses Angebot? Mehrsprachigkeit wird als etwas Positives angesehen. Jede Sprache, die ein junger Mensch beherrscht, stellt eine besondere Qualifikation dar. Zudem erhalten die Lernenden durch den Spracherwerb Einblick in Traditionen, Normen und Werte des jeweiligen Kulturkreises. In einer global vernetzten Welt, in der interkulturelle Kommunikation immer wichtiger wird, bietet dies einen großen Vorteil.

Für Schülerinnen und Schüler, deren Familien nur für eine begrenzte Zeit nach Deutschland kommen, beispielsweise Geflüchtete aus Kriegsgebieten, ermöglicht herkunftssprachlicher Unterricht außerdem, dass sie nach ihrer Rückkehr in ihre Heimat ohne Probleme weiterlernen können.

Dass Mehrsprachigkeit als ein Pluspunkt angesehen wird, war nicht immer so. Lange Zeit wurde und wird auch noch heftig darüber diskutiert, wie sinnvoll und ob überhaupt, es wäre, wenn Kinder mehrsprachig aufwüchsen. Gegner der Mehrsprachigkeit weisen darauf hin, dass die Sprachen, die eine Person kann, sich immer gegenseitig beeinflussen, zum Beispiel in der Satzstruktur, aber vor allem auch, was den Wortschatz und Redewendungen betrifft. Aus diesem Grund sind sie der Meinung, dass Menschen, die dem Einfluss einer anderen Sprache nicht ausgesetzt sind, also einsprachig sind, diese eine Sprache viel besser beherrschen. Die Sicherheit im Ausdruck sei bei mehrsprachigen Personen nie so gegeben wie bei einsprachigen.

Dagegen steht das Argument der Mehrsprachigkeitsverfechter, die sich auf Studien beziehen, welche darlegen, dass Mehrsprachigkeit extrem förderlich beim Lernen einer weiteren Sprache sei. In der heutigen Zeit, in der Mehrsprachigkeit fast von jedem Individuum im Erwachsenenalter vorausgesetzt wird, sei es unabdingbar, so früh wie möglich mit dem Erlernen einer zweiten Sprache zu beginnen, umso besser, wenn es sich um die Herkunftssprache der Familie handele.